

Meer Zukunft

Stellenausschreibung D 157/2019

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Chemie, Lehrstuhl für Analytische Chemie im Projekt „Optimierung der Scrubber-Abgaswäsche-Technologie zur Reduktion umweltschädlicher Schiffsemissionen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer der Projektlaufzeit bis 31.05.2022 die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
(EG 13 TV-L, Teilzeitbeschäftigung, 20 Stunden wöchentlich, befristet, Projektstelle)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit an einem interdisziplinären Forschungsvorhaben mit Industriebeteiligung auf dem Gebiet der chemischen Charakterisierung partikulärer Emissionen aus Schiffsdieselmotoren
- Untersuchen von verschiedenen Kraftstoffen für Schiffsdieselmotoren mittels hochauflösender Massenspektrometrie (FT-ICR/Orbitrap)
- Mitwirken an Messkampagnen an einem Forschungsmotor für Schiffsdiesel zur Evaluierung von Abgasreinigungmaßnahmen wie Schwefelwäscher
- Analyse von auf Filtern gesammelter Partikel durch Einsatz verschiedener Kopplungs- und Ionisierungstechniken
- Vorstellen der Projekt- und Forschungsergebnisse bei Projektmeetings, Arbeitskreiseminaren, Tagungen und Konferenzen
- Verfassen von wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) auf dem Gebiet Chemie, Physik oder einem vergleichbaren Studiengang mit vertieften Kenntnissen in analytischer Chemie und physikalischen Messmethoden mit mindestens gutem Ergebnis
- praktische Kenntnisse der analytischen Chemie im Bereich Massenspektrometrie
- Grundkenntnisse in der Programmierung (MATLAB/LABVIEW) sind erforderlich
- wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich der Analytik petrochemischer Produkte
- Mindestmaß an körperlicher Eignung in Bezug auf die Labortätigkeit (z. B. keine Lösungsmittelallergien)
- gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- die Möglichkeit zur Promotion
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Teilzeitbeschäftigung
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Da die Stelle aufgrund des Stundenumfangs auch für Beschäftigte in Betracht kommt, die bereits an der Universität teilzeitbeschäftigt sind, wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten geprüft, ob durch die Bewerbung eine Arbeitszeiterhöhung möglich ist.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (2) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **17. November 2019** mit dem Betreff „**Ausschreibung D 157/2019**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten Emailadresse sowie im PDF-Format/eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer Email an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Chemie	Herr Dr. Streibel, Tel. 0381/498-6536
Personalservice	Herr Höhn, Tel. 0381/498-1282